

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	V
Zu diesem Buch	XI

Teil A:

Sündenvergebung im Alten Testament

§ 1 Der Forschungsstand	2
1.1 Sündenvergebung in den „Theologien des Alten Testaments“	2
1.2 Wissenschaftliche Einzeluntersuchungen zum Themenkreis Sündenvergebung im AT	8
1.3 Gang der Untersuchung	18
§ 2 Die terminologische Untersuchung	19
2.1 סָלַח und כָּפַר im AT	19
2.2 Die Analyse der סָלַח -Texte	22
2.3 Analyse der כָּפַר -Texte im AT	25
§ 3 Sinaigeschehen als Rahmen	31
3.1 Der Name Gottes und die Sündenvergebung	32
3.2 Gottes Heiligkeit und die Reinheitsvorschriften	34
3.3 Gebot/Tora	36
3.4 Der Bund	37
§ 4 Die Gottes-Erfahrung Israels	39
4.1 Jahwe - der Befreier	39
4.2 Jahwe - der Schöpfer	40
4.3 Metaphern für Gott	42
4.3.1 Gott als Vater (אב)	42
4.3.2 Gott als Hirt (רעה)	44
4.3.3 Arzt (רפא)	45
§ 5 Metaphern für Sündenvergebung	46
5.1 Heilen (רפא)	46
5.2 Die Mahlgemeinschaft	48
5.3 Das Prophetenleben als Zeichen	49
5.4 Andere bildliche Wendungen	50
5.4.1 „Wegnehmen / Wegtragen der Sünde“	50
5.4.2 „Vorübergehen lassen der Sünde“	51
5.4.3 Abwischen / Reinigen von Sünde	52
§ 6 Erkenntnis und Bekenntnis der Sünden	53

§ 7 Fürbitte / Stellvertretung	56
§ 8 Sündenvergebung in der davidisch-messianischen Überlieferung	60
8.1 Zionserwählung und Davidsbund als Grund der Vergebung	60
8.2 Messias - der neue Bund - Sündenvergebung	61
8.3 Königsherrschaft Jahwes und die messianische Gerechtigkeit	62
§ 9 Die Bedeutung des Exils	64
9.1 Das babylonische Exil als Wendepunkt	64
9.2 Der Sühnekult und die Vergebung der Sünden	66
9.3 Das Exil und die prophetischen Heilsverheißungen	69
§ 10 Sündenvergebung in der alttestamentlichen Weisheitsliteratur	71
10.1 Die frühe Weisheit	71
10.2 Tat-Ergehen-Zusammenhang	73
10.3 Die Krise des Weisheitsdenkens	74
§ 11 Sühne und Sündenvergebung im Rechtsdenken Israels	75
§ 12 Zusammenfassung	77

Teil B

Sündenvergebung im frühen Judentum

§ 13 Vorfragen	82
§ 14 Die soziale und wirtschaftliche Lage des palästinischen Judentums	83
§ 15 Jesus Sirach	84
15.1 Vergebung und Vergeltung Gottes – 2,11	86
15.2 Gegen die religiöse Überheblichkeit – 5,5-6b	87
15.3 Sirachs Stellung zum Sühnekult – 34,19 (=31,23)	88
15.4 Sittlichkeit und Vergebung – 3,3.15.30	91
15.5 Dialektik der Vergebung – 27,30-28,7	92
15.6 Tora-Umkehr-Gerechtigkeit	97
§ 16 Das frühjüdische Weisheitsdenken und die Sündenvergebung	99
§ 17 Sündenvergebung in der frühjüdischen Apokalyptik	103
17.1 Jesaja-Apokalypse	106
17.2 Dan 7 und 9	108
17.3 Äthiopischer Henoch	110
17.4 Esra	114
17.5 Testamente der XII Patriarchen	118
17.6 Psalmen Salomos	119
17.7 Sünden- und Menschenverständnis der frühjüdischen Apokalyptik	121
§ 18 Sündenvergebung in der Qumranliteratur	125
18.1 Das Vorkommen von קָלָה / קְלִיָּהָה und כָּפַר in der Qumranliteratur	125

18.2	חַטָּא / חַטִּיָּה in der Qumranliteratur	126
18.3	כַּפָּר in der Qumranliteratur	128
18.4	Sünde und Tora	130
18.5	Die anderen Vergebungstermini in Qumran	131
18.6	Gerechtigkeit Gottes und Sündenvergebung in Qumran	134
18.7	Heiligkeit Gottes und Sündenvergebung in Qumran	136
§ 19	Der eschatologische Sündenvergeber im Frühjudentum	139
19.1	Gott als Vergebender	140
19.2	Der Messias als Vergebender?	141
19.3	Der Menschensohn	143
19.4	Der Hohepriester der messianischen Zeit	145
§ 20	Das Achtzehnbittengebiet (Sch ^ם mone Esre)	146
§ 21	Sündenvergebung auf Grund der kultischen und nichtkultischen Sühnehandlungen	152
21.1	Der Zweite Tempel	152
21.2	Sündenvergebung auf Grund der kultischen Sühnehandlungen	155
21.3	Sündenvergebung auf Grund der nichtkultischen Sühnemittel	160
21.3.1	Umkehr (תשובה)	160
21.3.2	Leiden (סבל) und Tod	163
§ 22	Die rabbinische Auffassung von Sünde und Vergebung	167
22.1	Die unvergebbaeren Sünden	169
22.2	Die vergebbaeren Sünden	170
§ 23	Vergebungs-Termini in der Septuaginta	171
23.1	Die Wiedergabe von חַטָּא in der Septuaginta	171
23.2	Die Wiedergabe von כַּפָּר in der Septuaginta	172
23.3	ἀφίημι - ἄφεσις in der LXX	173
23.4	ἔλεως εἶναι	174
23.5	ἰλασμός / ἰλάσκομαι / ἐξιλάσκομαι	174
23.6	καθαρίζω mit Derivaten	175
23.7	τὸ ἔλεος / ὁ ἐλεήμων	176
§ 24	Zusammenfassung (Altes Testament und Judentum)	177

Teil C

Jesu Sündenvergebung nach den synoptischen Evangelien

§ 25	Einführung	184
25.1	Der Ausgangspunkt	184
25.2	Notwendigkeit der Untersuchung	185

25.3 Die Fragestellung: Hat Jesus Sünden vergeben? Meinungen der Exegeten	186
25.4 Die Einzeluntersuchungen zum Thema	189
25.5 Bilanz	191
25.6 Aufgabe	191
25.7 Einige Vorbemerkungen	192
§ 26 Die synoptische Textbasis	193
26.1 Die Begriffe für Vergebung / vergeben	193
§ 27 Mk 1,4-8 par. Johannes der Täufer und Jesus	197
27.1 Text	197
27.2 Analyse / Interpretation	198
§ 28 Die Vergabungsvollmacht des Menschensohnes: Mk 2,1-12	208
§ 29 Die Annahme der Sünderin: Lk 7,36-50	222
§ 30 Sündenvergebung in den Gleichnishandlungen Jesu	232
30.1 Die Mahlgemeinschaft Jesu mit Zöllnern und Sündern – Mk 2,13-17	233
30.2 Der Freund von Zöllnern und Sündern – Lk 7,34/Mt 11,19	240
§ 31 Sündenvergebung in den Gleichnisreden Jesu	242
31.1 Lk 18,9-14	242
31.2 Lk 15,11-32	247
§ 32 Vaterunser und Vergabungsbotschaft Jesú	251
32.1 Das Vaterunser	251
32.2 Mt 18,23-35	266
32.3 Mt 5,44 (Lk 6,27)	268
32.4 Ergebnis	269
§ 33 Die Sünde wider den Heiligen Geist	270
§ 34 Die stellvertretende Lebenshingabe des Menschensohnes	275
§ 35 Zusammenfassung (NT)	280
§ 36 Tabellen und Epilog	284
36.1 Tabellen	285
36.1.1 ἀφίημι - ἄφεσις Vorkommen in den synoptischen Perikopen	285
36.1.2 Tabellen der Vergabungstermini im NT	286
36.1.2.1 ἀφίημι	286
36.1.2.2 ἄφεσις	286
36.1.2.3 Andere synonyme Wortverbindungen	286
36.1.2.4 Mit ἀφίημι semantisch verwandte Verben im NT	287
36.1.3 Sündenvergebung Gottes durch Jesus Christus – Tabellarische Belegübersicht	288

36.1.4 Sündenvergebung im Kontext - Belegübersicht	290
36.1.5 Krankenheilung und Sündenvergebung - Stellenauswahl	292
36.1.6 Die Empfänger der Sündenvergebung im Alten und Neuen Testament - eine Auswahl	294
36.1.7 Traditionsgeschichtlicher Hintergrund der Sündenvergebung Jesu	295
36.2 Epilog	293
36.2.1 Die Vergebungsbotschaft der Urgemeinde	293
36.2.2 Sündenvergebung und Rechtfertigung bei Paulus	296
36.2.3 Der Gott der Liebe	296
Bibliographie	298
Stellenregister.....	316
Sachregister.....	334
Namenregister	337